

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Airport Golf Hahn GmbH Lautzenhausen Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014	02.05.2016

Airport Golf Hahn GmbH

Lautzenhausen Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

BILANZ

AKTIVA

	Gesamtjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	56,00
II. Sachanlagen		0,00	30.170,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		0,00	4.900,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		192.379,65	199.484,05
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		118,07	41,48
Summe Aktiva		192.497,72	234.651,53

PASSIVA

	Gesamtjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
II. Gewinnvortrag		63.081,61	3.984,40
III. Jahresüberschuss		44.918,85	59.097,21
B. Rückstellungen		4.100,00	2.700,00
C. Verbindlichkeiten		54.832,67	102.445,61
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	40.859,72
Summe Passiva		192.497,72	234.651,53

ANHANG

1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Absatz 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 264 HGB i.V.m. § 242 HGB und § 42 GmbHG aufgestellt und gibt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wider. Es wurden die Gliederungsvorschriften der §§ 265 ff. HGB für die Bilanz entsprechend angewendet. Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde gemäß § 264 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Wertansätze des Vorjahres wurden beibehalten.

Bei der Bewertung ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen worden, da weder tatsächliche noch rechtliche Gegebenheiten dem entgegenstehen. Es sind keine Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB gebildet worden.

2. Bilanzierungs- und BewertungsmethodenAnlagevermögen

Anlagevermögen

Die immateriellen Wirtschaftsgüter und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Die Abschreibungen erfolgen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der linearen Methode. Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten bis € 410,00 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter sofort abgeschrieben.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert; erkennbare Risiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angesetzt. Sie sind mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Abschreibungen, ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von € 192.160,27 (Vorjahr € 190.275,84) enthalten.

Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt € 25.564,59 und ist voll eingezahlt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen die Jahresabschlusskosten 2013 und 2014.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Wiesbaden, den 02. Mai 2016

gez. Daniel Regentrop, Adriaan A. Straten

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 02.05.2016